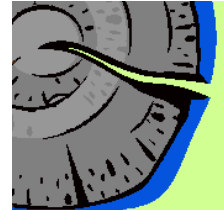


Sanieren mit nachwachsenden Baustoffen Historische Baustoffe



Die Verwendung nachwachsender Rohstoffe in der denkmalgerechten Sanierung historischer Bauten verlangt umfangreiche Kenntnisse über traditionelle Materialien und Bautechniken zur Ertüchtigung der Bausubstanz. Materialien wie Holz oder Lehm wurden jahrhundertlang kenntnisreich, sparsam und schonend eingesetzt. Viel vom Wissen um ihre Eigenschaften und Verarbeitungstechniken ist mit der Entwicklung und industriellen Fertigung neuer Baumaterialien verloren gegangen und wird nun wieder belebt. Im Gleichen Zug nimmt das Interesse an neuen Materialien aus Naturbaustoffen zu. Das Seminar wendet sich an Beschäftigte von Architekturbüros und Denkmalbehörden sowie an alle Personen, die in Denkmalschutz und Denkmalpflege beruflich engagiert sind. Es behandelt die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe für die Altbausanierung und stellt traditionelle und neue Materialien und Technologien vor. Die abschließende Exkursion zum Freilichtmuseum Hessenpark zeigt beispielhafte Lösungen an Fachwerkbauten aus dem ländlichen Raum.

Programm

ab 9.00 Uhr Registrierung, Einschreibung

- 9.30 Uhr **Einführung in das Thema**
für den BDB: Monika Diefenbach, Referentin für Organisation BDB-Frankfurt
für das Freilichtmuseum Hessenpark: Heike Notz, Fachbereichsleitung Handwerk
für die DenkmalAkademie: Eberhard Feußner, Akademieleiter
- 9.45 Uhr **Warum nachwachsende Rohstoffe am Bau?
Vor- und Nachteile historischer Baustoffe**
Dipl. Ing. Jutta Mößler M. A., Landesamt für Denkmalpflege Hessen (angefragt)

wir danken für unterstützung



11.00 Uhr **Lehmbaustoffe**
Dieter Brauch, Vorsitzender Netzwerk Lehm e. V.

12.15 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Einführung in die Themen des Nachmittags**
Eberhard Feußner

13.45 Uhr **Holzbaustoffe, insbesondere Wiederverwendung historischer Hölzer**
Rainer Leonhardt, Unternehmerverband historische Baustoffe e. V.

15.00 Uhr **Dämmen mit der Natur**
Prof. Ing. Richard Meier, Karlsruhe

16.15 Uhr Abschlußdiskussion und Ende des Seminars

Im Anschluss an das Seminar ist die Teilnahme an einer Sanierungsführung durch die Gebäudesammlung des Freilichtmuseums Hessenpark möglich (Eintritt ins Museum in den Gebühren enthalten), und den Seminartag bei einem Abschlussgetränk im Wirtshaus im Hessenpark mit den Referenten ausklingen zu lassen.

individuelle Fahrt zum Freilichtmuseum Hessenpark in Neu-Anspach (Fahrzeit ca. 30 Minuten)

Bitte bringen Sie für den Rundgang durch das Freilichtmuseum festes Schuhwerk und angemessene Bekleidung mit.

Termin

Mittwoch, 10.09.2014, von 9:00 – 16:15 Uhr

Ort

Altes Schloss Frankfurt-Höchst, Schlossplatz 16, 65929 Frankfurt
und
Freilichtmuseum Hessenpark, 61267 Neu-Anspach

Referenten

Eberhard Feußner M.A.
Dipl. Ing. Jutta Mößler M. A.
Dieter Brauch
Rainer Leonhardt
Prof. Ing. Richard Meier

Sie erhalten

Vortrag
Seminarunterlagen im Download
Seminargetränke
Eintritt Freilichtmuseum Hessenpark
(Speisen und Getränke in der Mittagspause
auf eigene Kosten)

Gebühren

120,00 EUR

FP/UE



die Teilnehmerzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt !

verbindliche Anmeldungen bitte über unser Internetportal www.bdb-frankfurt.de
oder bei der DenkmalAkademie

Haftungsausschluss: Mit der Durchführung der Seminarveranstaltung ist keine Haftungsübernahme durch den Veranstalter verbunden
Programmänderungen vorbehalten.